

Auserwählte, liebe Freunde, wer sich Meiner Liebe geöffnet hat, lebt in Mir und Ich in ihm; mit Mir ist der Vater und der Heilige Geist: Wir wohnen in ihm und er in Uns.

Geliebte Braut, selig, wer sich bald Meiner Liebe geöffnet hat, wer zeitig die Wichtigkeit verstanden hat, Mir das Herz und den Sinn zu öffnen, damit Ich, Ich Jesus, in ihm wohnen kann. Wo Ich bin, ist der Vater, ist der Heilige Geist: die Heiligste Dreifaltigkeit lebt in der Seele dessen, der Mir sobald das Herz geöffnet hat und das Leben auf Erden wird bereits himmlisches Leben. Jeder noch auf Erden lebende Mensch möge diese Entscheidung treffen, um bald einen Vorschuss des Paradieses genießen zu können. Siehst du, Meine kleine Braut, wie wichtig es ist, dass der Mensch ehestens seine Entscheidung zu treffen weiß?

Du sagst Mir: Ich begreife, Süße Liebe, dass dieser Schritt wesentlich ist für das Leben des Menschen, wie wenn einer der in einer feuchten Höhle lebt, in ein wunderbares Schloss zu wohnen geht, wo er für immer bleiben und dessen unendliche Wunder entdecken kann. Dein Herz, Jesus, ja, Dein Wunderbares Herz ist das prachtvolle Schloss, zu dem Du jeden einlädst, der bereit ist Deinen Willen zu tun. Dies ist die einzige Bedingung: nicht den eigenen Willen des schwachen, von der Erbsünde tief verletzten Geschöpfes zu tun, sondern Deinen Vollkommenen Willen. Du, Geliebter Gott, nimmst Dich Deiner Geschöpfe an, wie sich die Mutter ihres Kindes annimmt, nichts unterlässt Du, Deine Fürsorge ist groß, die Zeichen Deiner Unendlichen Zärtlichkeit sind unzählige. Du, der Du die Herzen gründlich kennst, weißt, dass der Mensch es notwendig hat, aus seiner finsternen und rauchigen Höhle herauszukommen, Du lädst deshalb jeden Menschen in Dein Wunderbares Schloss ein, um alles von Dir zu erhalten, sich in Dir zu verlieren und in Dir zu pochen, sich in Dir zu erneuern, seine ursprüngliche Größe in Dir wieder zu finden. Je früher der Mensch Dich erkennt, desto früher kann er die Unendlichen Köstlichkeiten Deiner Liebe genießen. Bereits das kleine Kind muss, sobald es zu begreifen fähig ist, sich Deiner Süßen Liebe öffnen. Du, Jesus, willst in jedem Herzen wohnen, willst in jedem Herzen pochen, um ihm Deine Wunder zu bringen. Ich denke an die Kleinen von Fatima: obwohl sie noch klein waren, begriffen sie die Wichtigkeit Dein zu sein und Deinen Willen mit Freude zu erfüllen. Die Heiligste Mutter sprach zu ihnen über große und wichtige Dinge, sie begriffen sofort und befolgten Ihre erhabenen Worte. Das Herz das sich alsbald Dir öffnet, lebt in Deiner Dimension, es wächst in der Weisheit und in der Erkenntnis. Alles willst Du dem Herzen schenken, das sich Dir geöffnet hat. Angebeteter Jesus, wie anders ist das Leben dessen, der sich Deiner Liebe geöffnet hat, als das dessen, der in sich selbst, in sein Elend eingeschlossen lebt! Ich habe das Leben des Menschen der in Dir lebt mit dem Leben dessen verglichen, der seine armselige Höhle verlässt, in der er ein elendes Leben führte und in ein prächtiges Schloss zieht, wo alles ist. Sein Herz ist voller Glück und er will die großen Wunder des Schlosses erkunden. So ist es, Süße Liebe, und die Wunder hören nie auf: je mehr man entdeckt, desto mehr gibt es zu entdecken. Geliebter Gott, wenn Du wiederholst: Ich erschaffe aus Liebe, Ich erschaffe jeden Menschen aus Liebe und bereite ihm einen Platz vor in Meiner Liebe, wenn Du mir diese Worte wiederholst, denke ich über die Erhabenheit der Gabe des Lebens nach. Dein Feind hat den Zweifel eingeflößt, um dem Menschen die Lebensfreude zu rauben. Der Lügner ist ein geschickter Betrüger, der dem Menschen den Frieden des Herzens und die Freude rauben will, damit er fortwährend in Sorge und Unruhe lebt. Du sagst die erhabenste Wahrheit, nämlich dass jeder Mensch eine erhabene Frucht Deiner Ewigen und Treuen Liebe ist. Der Feind flößt Unwahrheiten jeglicher Art ein, um den Herzen die erhabene Freude der Gewissheit zu nehmen, Frucht Deiner Wunderbaren Liebe zu sein. Der Verdammte ist soweit gegangen, einige Wissenschaftler sagen zu lassen, dass der Mensch von einem Tier abstammt, wo Du hingegen klar von der Schöpfung sprichst und vom ersten Menschen, den Du aus Liebe gemacht hast und Deine Wunderbare Liebe gewollt hat. Ich erinnere mich an meine Schuljahre, als ich in meinen Büchern las, dass der Mensch vom Affen abstammt, ich war empört und entsetzt darüber und lief zu meinem Vater, der immer bereit war mir zuzuhören. Ich sagte zu ihm: Wie

ist es möglich, dass in den Büchern solche Dinge geschrieben stehen? Du hast immer zu mir gesagt, wenn du mir vom erhabenen Ursprung des Menschen erzählt hast, dass wir das einmalige Werk Gottes sind, als Sein Meisterwerk, nach Seinem Ebenbild erschaffen. Der irdische Vater nahm mich sanft auf seine Knie und erklärte mir mit einfachen Worten, dass dies die Wahrheit ist, die erhabene Wahrheit und dass die Lügen immer das Werk des bösen Feindes sind, der seit jeher ein Betrüger und ein Mörder ist. Er sprach vom Betrug, in den die Ureltern gefallen waren, die auf die Schlange gehört, aber nicht Gott gehorcht hatten, er schloss mit den Worten: Juble, meine Kleine, denn du bist das Meisterwerk Gottes, aus Liebe erschaffen, dazu bestimmt, für ewig in Seiner Liebe zu leben, wenn du fügsam und folgsam bleibst Seinen Gesetzen gegenüber. Dies sagte er und wiederholte er mir. Ich ging dann voller Freude spielen und dachte über das erhabene Glück nach, Kind Gottes zu sein, Frucht Seiner Wunderbaren Liebe. Ich lief dann zu meinen kleinen Freunden und übermittelte ihnen meine Lebensfreude, ich ließ sie alle um mich herum sitzen und erklärte ihnen alles, wie es mein Vater, weise von Deiner Weisheit, mit mir getan hatte.

Geliebte Braut, du hast sehr wohl verstanden, wie wichtig es ist, zu den Kleinen zu sprechen und die Wahrheit zu erklären? Die Eltern sollen dies tun, um Mir, Gott, das Herz ihrer Kleinen zu öffnen und sie glücklich zu machen. Geliebte Braut, bleibe eng an Mein Herz gedrückt und schenke den anderen Meine Freude und Meinen Frieden. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag lade Ich euch ein, Geduld zu üben, nehmt die Prüfungen an, in der Gewissheit, dass nichts geschieht, was Gott nicht zulässt oder nicht will. Wenn ihr traurig seid, weil die Prüfung euch hart und schwierig zu ertragen vorkommt, wiederholt euch diese Worte: Gott liebt mich. Aus Liebe hat Er mich gewollt und in Seiner Liebe hat Er einen Platz für mich vorbereitet. Kinder, wiederholt euch dies, bis ihr es verstanden habt.

Meine Kleine sagt Mir. Liebe Mutter, in der Freude ist alles leicht, wenn aber der Schmerz in das Leben tritt, braucht es eine besondere Gnade Gottes um zu begreifen, zu überlegen, um weiter den Flug zur Ewigkeit fortzusetzen. Liebe Mutter, ich sehe ringsum viel, viel Leid, die Prüfungen der Menschen sind manchmal so hart, dass sie tief betrüben, wir vereinen uns immer mit Dir, um die besonderen Gnaden zu erlangen für all jene die so sehr geprüft sind, dass sie das Leben nicht für eine Gabe, sondern für ein sehr schweres Kreuz zu tragen, halten.

Geliebte Kinder, wie Ich euch öfters gesagt habe: preist Gott wenn ihr in der Freude seid, denn sie stammt von Ihm; preist Gott im Schmerz und im Leid, denn es gäbe sie nicht, wenn Er sie nicht zuließe und Er würde sie nicht zulassen, wenn sie nicht ihre bestimmte Bedeutung hätten, wenn sie nicht wichtig wären für das Wohl der Seele. Wer leidet und stöhnt, erlebe demütig die Göttliche Hilfe und sie wird sicher kommen; wer leidet und stöhnt, gebe sich nicht der Verwirrung des Herzens hin, denn der Mensch ist nicht ein armes verlassenes Waisenkind, dem Zufall überlassen, sondern ist ein vielgeliebtes und ersehntes Kind, das Gott in Seinen Armen glücklich machen will.

Meine Kleine sagt Mir: Der Mensch leidet und stöhnt sehr, wenn der Glaube im Herzen schwach ist; wenn der Mensch auf sich selbst oder auf seinen Nächsten die Hoffnung setzt, welche Kraft kann er haben? Wer nicht hat, kann nicht geben; der Mensch kann, in der Tat, allein nichts tu, wenn die Menschen der Erde alle dies doch bald begreifen würden! Wenn der Mensch Gott gegenüber offen ist, sagt er im Leid: Jesu Blick ruht auf mich, Er sieht meine Qual, bald wird Er sie lindern oder mir sie nehmen, immer gibt Er mit die Kraft sie zu ertragen. Wenn der Mensch verschlossen ist, sagt er: Ich vertraue mich diesem oder jenem an, sicher werde ich Erleichterung erfahren in meinen Qualen. Dies sagt er und sucht die menschliche Hilfe, aber oft bleibt er enttäuscht und entmutigt sich, er sucht dann bei einem anderen Hilfe, immer mit demselben Ergebnis, so nimmt die Mutlosigkeit und die Enttäuschung zu, es wächst der Kummer und die Verzweiflung. Geliebte Mutter, es ist sehr schwierig Kraft zu geben dem Ungläubigen, dem, der nicht auf Gott vertraut, es hat den Anschein, mit einer frostigen unüberwindbaren Mauer zu reden.

Geliebte Kinder, so ist es, ihr aber fliegt auf den Flügeln des tiefen und fortwährenden Gebetes; bittet Gott um die Gnaden, nicht nur für euch, sondern auch für die Bedürftigen denen ihr begegnet, für eure Lieben, für jene die ihr liebt und auch für jene die ihr nicht liebt. Seid groß in der Liebe, um Gott immer mehr zu ähneln, Der es über die Gerechten und über die Ungerechten regnen lässt. Gegenwärtig sind die Verwirrten in großer Zahl auf Erden, aber Gott verlässt sie nicht, Er wirkt mit Macht, auf dass jeder den Weg des Heils einschlage, um dies zu tun bedient Er Sich Seiner Werkzeuge die in jedem Winkel der Erde verstreut sind. Ihr, vielgeliebte Kinder Meines Herzens, seid Werkzeuge Gottes, tut was Er euch sagt und tut es mit großer Freude, wer Gott etwas gibt, erhält dafür das Hundertfache. Geliebte Kinder, durch euch will Jesus das Leid der Welt lindern und verkürzen. Seid bereit mit eurem Ja.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an.

Hl. Jungfrau Maria